

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Rheine**
Münsterstraße 77
48431 Rheine

Laerer-Landweg-Brücke wird für den Verkehr frei gegeben

25. März 2019
Telefon 05971 916-0
Telefax 05971 916-222

Münster/Rheine, 25. März 2019 – Nach Abschluss der letzten Straßenbauarbeiten ist die Laerer-Landweg-Brücke fertig gestellt. In Abstimmung mit der Stadt Münster gibt das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rheine (WSA) am 28. März 2019 die neue Brücke für den öffentlichen Verkehr frei.

Zentrale 05971 916-0
Telefax 05971 916-222
wsa-rheine@wsv.bund.de
www.wsa-rheine.wsv.de



Bild 1 Asphaltierung der Rampe



Bild 2: Neubau Laerer-Landweg-Brücke

Die neu errichtete Laerer-Landweg-Brücke überführt die Manfred-von-Richthofen-Straße in Münster im Bereich des Stadtbades Ost über den Dortmund-Ems-Kanal. Im Zuge der Kanalerweiterung wurde die Laerer-Landweg-Brücke neu errichtet, um den Abmessungen des ausgebauten Kanals zu entsprechen. Bereits im Mai 2018 wurde der neue Brückenüberbau eingeschwommen. Anschließend erfolgten die höhenmäßige Anpassung der Straßenrampen und der Straßenbau. Auf der neu angelegten Straße gilt nach Anordnung der Stadt Münster eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Für Radfahrer wird jeweils in der Brückenauffahrt ein Fahrradschutzstreifen angelegt.

Im Bereich der Betriebswege unterhalb der Brücke werden auf beiden Seiten des Kanals in den kommenden Wochen noch Restarbeiten ausgeführt. Hier kann es auch weiterhin zu Behinderungen kommen.





WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Zum Zeitpunkt der Verkehrsfreigabe wird die Behelfsbrücke, die als Umleitung für Radfahrer- und Fußgänger während der Brückensperrung gedient hat, für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Zur Wiederherstellung der Grünflächen wird eine Rasensaat aufgebracht. Zur besten Pflanzzeit im Herbst werden auf der Böschung parallel zur Manfred-von-Richthofen-Straße Bäume und Sträucher gepflanzt. Die Umsetzung dieser sogenannten landschaftspflegerischen Begleitplanung erfolgt durch den Bundesforstbetrieb Rhein-Weser.

Die Bauzeit für das neue Brückenbauwerk hat etwa 2,5 Jahre betragen. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 7,0 Mio. €. Aus Mitteln der Europäischen Union wird das Projekt mit 20% kofinanziert.



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Von der Europäischen Union kofinanziert

Fazilität „Connecting Europe“